

Was wollen wir alles in der Ferien- oder Urlaubszeit erledigen?



Dies und jenes wäre zu tun. Die Küche neu auszumalen, den Garten neu zu gestalten, die (Enkel-) Kinder beschäftigen, Sport zu machen und, und, und.

Dabei sollten wir es einmal versuchen, uns an Astrid Lindgren zu halten, die da sagt:

Und dann muss man ja auch die Zeit haben, einfach dazusitzen und vor sich hinzuschauen.

Es ist einen Versuch wert! Einfach probieren und an nichts zu denken – allerdings das ist schwer. Gedanken rasen einem dann durch den Kopf – was könnte ich in dieser Zeit wieder alles erledigen? Solche Gedanken sind es allerdings nicht, die uns ruhiger werden lassen. Aber vielleicht einmal Gedanken an die Natur, das Leben und an den Schöpfer, dem wir dies alles zu verdanken haben.

Gregor Gerdenits

Liebe Leserin, lieber Leser!

Diesmal hat es etwas länger gedauert, bis wir unser UNTERWEGS Nr. 2/2024 herausgeben konnten.

Ich hoffe, dass auch diese Ausgabe Sie alle erreicht und darf nochmals darauf hinweisen, dass jedes evangelische Pfarrgemeindemitglied ein Exemplar erhalten sollte. Wie schon im letzten UNTERWEGS mitgeteilt, müssen wir 1.000 Stück zum Versand bringen, da wir ansonsten um die Vergünstigungen der Post AG umfallen.

Wenn Sie diese Zeilen erreichen, befinden wir uns schon fast mitten in den Sommerferien und in der Urlaubszeit. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine erholsame Zeit und die notwendige Ruhe, um auszuspannen und in sich zu gehen.

Apropos ausspannen: Gerne lade ich Sie ein, unser Gottesdienstangebot zu nutzen. Probieren Sie es einfach einmal. Ich weiß schon, man hört es immer wieder, dass man auch in der Natur Gott finden kann. Das stimmt. Aber die Gemeinschaft der Heiligen (damit sind wir Gotteskinder gemeint) zusammen im Gottesdienst kann auch zur inneren Einkehr beitragen. Lassen Sie es auf einen Versuch ankommen.

Gerne lade ich Sie aber auch zum Anschauen meines YouTube-Kanals „Greg's Gedanken“ ein. Dort gibt es aktuell zu jedem Sonntag kurze Impulse zum Nachdenken.

<https://www.youtube.com/@georgeshurban2182>

Aktuelles über unsere Pfarrgemeinde können Sie aber auch unserer Website www.berndorf-evangelisch.at entnehmen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und nochmals eine erholsame Ferienzeit



Ihr

Gregor Gerdenits
(Presbyter, Lektor, Redakteur)

Worte des Administrators

Alles hat seine Zeit...

Ein warmer Tag. Ich sitze am Strand.

Das Meer ist blau. Der Himmel auch, aber anders. Es ist angenehm warm.

Ein Kind mit rosa Kappe läuft durch das Bild.

Ein lautloses Mobile, an unsichtbaren Schnüren am Himmel befestigt.

Die Anreise war zwar weit, aber zumindest einmal im Jahr ans Meer... und nichts weiter tun, als auf das Blau und die kaum wahrnehmbare Krümmung der Erde am Horizont zu schauen. Das Meer war immer da und wird immer da sein. So fühlt es sich zumindest an, an diesem Julitag. Es fragt nicht, ob ich meine Arbeit gut genug gemacht habe in den letzten Wochen. Ob ich mein Geld wert bin. Es fragt nicht nach meinen Fortschritten in diesem und jenem. Und schon gar nicht, ob ich es verdient hätte, geliebt zu werden. Es ist einfach da.

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde. (Prediger 3,1)

Alles hat seine Zeit - nur das Meer nicht. Wahrscheinlich fahre ich deshalb immer wieder dorthin. Weil es so gut ist, vor etwas zu sitzen, was nicht aufhört. Dabei ist es wunderbar, dass Dinge auch aufhören. Was wäre ein Tag ohne die Nacht? Was wäre Musik ohne Stille? Schule ohne Ferien? Und auch die schönste Nacht sollte doch nicht ewig dauern, denn man muss ja auch noch tanzen, essen, trinken, singen und die Spülmaschine einräumen. Alles hat seine Zeit. Auf manches könnte man natürlich verzichten: Auf Panikattacken zum Beispiel, auf warmes Bier und die Angst, einen lieben Menschen zu verlieren. Dafür ein bisschen vom Meer lernen, das einfach da ist – fraglos, etwas für immer.

Ich sage „Gott“ zu diesem Etwas. Oder „Jesus“. Oder: „Heiliger Geist“.

Andere vielleicht: „Universum“ oder einfach „Meer“...

Etwas, worauf ich mich verlassen kann.

Wo ich wahr sein darf. Fraglos. Barfuß. Mit entspannten Schultern.

Zerzaustem Haar. So lang bleibe ich dort, bis ich beginne zu vertrauen.

...und dann ist da nur noch Wind in dem ganzen Blau..., sich in den Sand duckende Möwen. Und das Meer kommt wieder näher. Blau und grün und grau. Und ich sammle ein paar Steine. Die schönsten behalte ich, andere werfe ich wieder weg. Darüber ein sehr großer Himmel. Und ein Kind, das ruft:

Mama! Da ist eine lebendige Krabbe!

Ihr Administrator



Pfarrer Senior
Mag. Rainer Götts

EINFÜHRUNGSGOTTESDIENST LEKTOR REISCHER



Im Festgottesdienst am 20. Mai 2024 wurde unser neuer Lektor Hofrat a.D. Mag.jur. Gerhard Reischer (hier am Bild mit Pfr. Gottas, Lektor Gerdenits, Presbyterin Lirsch und Kurator Metz) in sein Amt eingeführt.

Infolge der PfarrerInnen-Vakanz in unserer Pfarrgemeinde freuen wir uns über die Aufstockung unseres Liturgenteams, das neben Gregor Gerdenits auch aus Lektorinnen und Lektoren aus den Pfarrgemeinden Bad Vöslau, Wr. Neustadt und Pöttelsdorf und natürlich Pfarrerinnen und Pfarrer als Gastprediger besteht.

In der evangelischen Kirche sind Laien (Lektoren) im Sinne des „Priestertums aller Gläubigen“ gleichberechtigte Prediger und Liturgen neben den Pfarrpersonen. Bei entsprechenden theologischen Ausbildungen können diese auch Beerdigungen, Hochzeiten und Taufen begleiten.

BRUNCH nach den GOTTESDIENSTEN in ENZESFELD

Seit heuer laden wir, je nach Wetterlage, in den Garten der Spitalskirche oder in die Räumlichkeiten des Bürgerspitals, zu einem Brunch nach dem Gottesdienst in Enzesfeld ein. Federführend sind hier Eveline Lirsch und Wolfgang Sarang, die mit Hilfe zahlreicher Mehlspeisspenden (zB von Monika Egenberger) und anderen pikanten Bissen diesen organisieren.

Hier darf eine herzliche Einladung, natürlich auch zu unseren Gottesdiensten, ausgesprochen werden, die nicht nur von Evangelischen, sondern auch von Katholiken, Orthodoxen und Ausgetretenen besucht werden.



Auch zum Heiligen Abendmahl (Kommunion), welches wir immer in Enzesfeld bei unserem Gottesdienst mitfeiern, sind alle getauften Christen herzlich eingeladen.

Im PFARRGARTEN BERNDORF ist immer etwas zu tun



Bei unserer Dreieinigkeitskirche in Berndorf befindet sich ein wunderschöner Garten. Natürlich ist dies auch mit einem großen Aufwand an Pflege und Instandhaltung verbunden. Vor allem, wenn der Rasentraktor bei dieser Witterung 6 Wochen lang beim Service steht. Da kommen Helferinnen und Helfer, wie Manfred und Katica Digruber, welche perfekt mit der Sense umgehen können, gerade recht. Als weitere Mitarbeiter im Pfarrgarten stellten sich das Ehepaar Metz, Martin Stanzl und Gregor Gerdenits ein.

Manfred Digruber entpuppt sich aber nicht nur als perfekter Gartengestalter, sondern auch als Mann mit viel handwerklichem Geschick. So hat er unter anderem die defekten und morschen Handläufe bei unserer Rampe zur Kirche bzw. dem Gemeindesaal professionell saniert.

Wir sind sehr dankbar, bei diesen Arbeiten helfende Hände zu haben und freuen uns immer wieder über weitere Unterstützung. Möchten auch Sie sämtliche Arbeiten (Reparatur, Reinigung, etc.) rund um unser Gemeindeleben (Saal, Garten, Kirche, Küche, etc.) unterstützen, bitte melden Sie sich gerne bei uns (Kontakt Daten finden Sie umseitig).



KONFIRMATION bei wunderbarem SONNENSCHNEIN

Bei wunderschönem Wetter wurde am Pfingstsonntag (19.05.2024) die Konfirmation der Gemeinden Bad Vöslau (BV) und Berndorf (Be) gemeinsam in Bad Vöslau gefeiert. Die Kirche in Bad Vöslau wäre aus allen Nähten geplatzt, so wurde die Feier kurzerhand ins Freie, in den Hof vor der Kirche, verlegt. Unter blauem Himmel bei traumhaft schönem Wetter und vielen Sonnenstrahlen konnten die Konfirmandinnen und Konfirmanden das schöne Ereignis erleben. Es meldeten sich so viele



Mitfeiernde an, dass sogar die Anzahl der verfügbaren Sektgläser aufgestockt werden musste. Wir wünschen hiermit allen Konfirmandinnen und Konfirmanden alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg!

Lina Gottas, Kristijan Wolf (Be), Rainer Gottas, Max Bobes (BV), Luca Königshofer (BV), Lavinia Gürkas (BV), Sarah Huemer (Be), Oliver Reischer (Be), Mia Lindberg (BV), Maximilian de Waal (BV), Ilvi Putz (BV), Paul Kohlweg (BV), Kirsten Polzer (BV), Philipp Kohlweg (BV), Margarete Groiss, Maximilian Kolbe (Be), Samuel Winkelbauer (BV) (Namen v.l.n.r)

1927 – 2027: Können wir unser 100jähriges Jubiläum noch feiern?

1927 war es, als sich die damalige Tochtergemeinde Berndorf von ihrer Muttergemeinde Wiener Neustadt trennte. Das, soviel ich recherchieren konnte, hatte finanzielle Gründe. Stand doch die Tochtergemeinde Berndorf relativ gut dar und so wollte die Muttergemeinde daran partizipieren. Ich glaube, dass es da um ein Bauvorhaben in Wiener Neustadt ging. Aber egal. Jedenfalls war damals Aufbruchstimmung. Die Anzahl der Kircheneintritte stieg stetig an und es gab viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das ging so bis in die 70/80er Jahre des vorigen Jahrhunderts.

Dann kam langsam der folgende Trend: Weniger Taufen, kaum Eintritte, dafür aber immer mehr Austritte. Jetzt haben wir im Triestingtal gerade noch so um die 700 Gemeinemitglieder. Mittlerweile haben wir auch seit fast einem Jahr keinen Pfarrer mehr und wir wissen derzeit nicht, ob wir diese leerstehende Stelle überhaupt noch ausschreiben können. Der Grund dafür liegt natürlich nicht nur bei uns in Berndorf, sondern in der Situation der Gesamtkirche. Nicht nur, dass es immer weniger Pfarrerinnen und Pfarrer gibt, das Theologiestudium zieht anscheinend immer weniger Leute an, sondern es ist für die evangelische Kirche in Österreich auch schwer, die Gehälter derselben zu finanzieren. Weniger Mitglieder bedeutet ja auch weniger Einnahmen aus den Kirchenbeiträgen.

In Niederösterreich sind derzeit viele Pfarrstellen vakant, so z.B. Neunkirchen, Ternitz, Gloggnitz und Naßwald. Um hier weiter in Zukunft bestehen zu können, hat die Superintendentenz beschlossen, alle Pfarrstellen zu evaluieren.

Es werden Überlegungen für neue Formen angestellt, wie Pfarrgemeindeverbände, Zusammenlegungen oder auch anderes. Das Seniorat NÖ-Süd beginnt diesbezüglich die Gespräche mit allen

Gemeinden im kommenden Herbst. Von unserer Gemeinde nehmen daran als Administrator Pfr. Rainer Gottas, Kurator Reinhard Metz, Presbyter Gregor Gerdenits und die Gemeindevertreterin Margot Kastner teil. Über die Ergebnisse der Gespräche werden wir Sie am Laufenden halten.

Wir dürfen aber nicht den Mut verlieren. Sondern wir können auch, so wie es der Apostel Paulus gemacht hat, mit unserer Schwäche angeben. Sicher können wir, wie er, zu Gott beten, dass er unsere Schwäche beseitigt. Aber wahrscheinlich erhalten wir die Antwort, so wie sie auch Paulus bekommen hat: **„Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“** Mit diesem Satz erhalten wir eine direkte Zusage von Gott und können so begreifen, dass Gott uns, unserer Pfarrgemeinde nahe ist, gerade in unserer Schwäche. Uns soll klar werden:

„Denn wenn wir schwach sind, dann sind wir stark.“

Mit diesem Gottvertrauen wissen wir, dass es weiter geht. In welcher Weise, das wird sich noch zeigen. Denn wie heißt es so schön:

Die Wege des Herrn sind unergründlich.

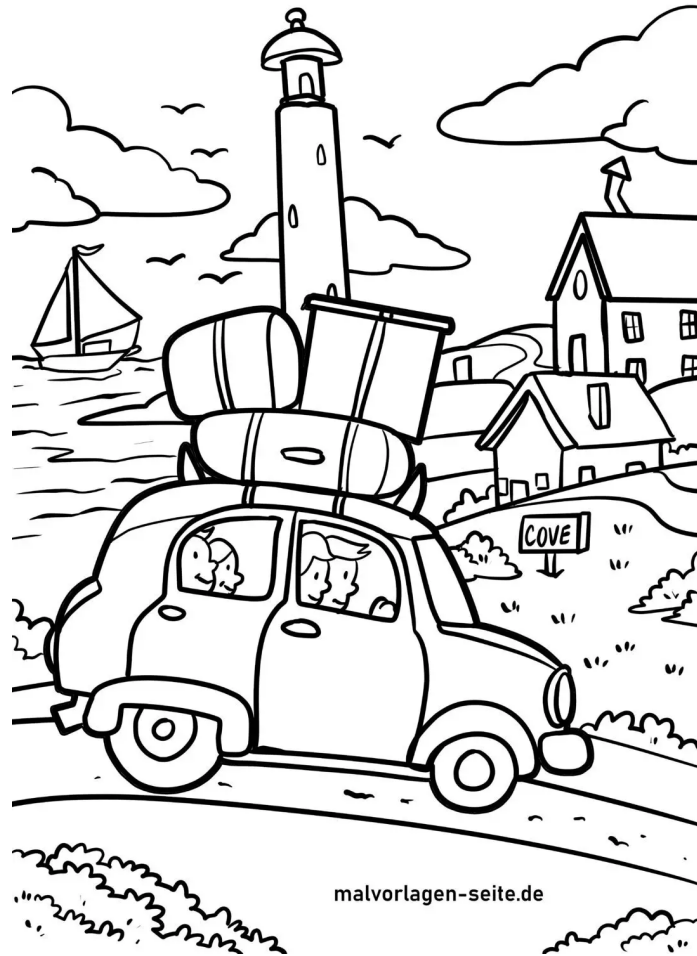
So steht es, zwar nicht wortwörtlich, aber in etwa, im Römerbrief und darauf vertraut Ihr
Gregor Gerdenits, Presbyter

Blick auf das nächste Jahr:



Kinderecke - Ausmalbilder

Besonders unseren jüngsten Gemeindemitgliedern wünsche wir schöne Ferien und viel Spaß mit den folgenden Ausmalbildern.



UNSERE GOTTESDIENSTE



Änderungen vorbehalten

	Dreieinigkeitskirche BERNDORF	PBZ – Haus Theaterpark BERNDORF	Spitalskirche ENZESFELD
Sonntag, 07. Juli	9.30 h Lektor Groiss + mit Hl. Abendmahl + KIKA		
Sonntag, 21. Juli	9.30 h Lektor Reischer		
Mittwoch, 24. Juli		10.30 h Pfr. Gottas mit Hl. Abendmahl	
Sonntag, 04. Aug.	9.30 h Pfr. Gottas mit Hl. Abendmahl + KIKA		
Sonntag, 18. Aug.	9.30 h Lektor Reischer		
Sonntag, 01. Sept.	9.30 h Lektorin Mielacher mit Hl. Abendmahl + KIKA		
Sonntag, 08. Sept. Dirndlgwandsonntag			9.30 h Lektor Gerdenits + Röm.kath. Kollege ökumenischer Gottesdienst, Enzesfeld, Rathausplatz
Sonntag, 15. Sept.	9.30 h Lektor Reischer		
Sonntag, 06. Okt.	9.30 h Liturg*in noch offen mit Hl. Abendmahl + KIKA		
Sonntag, 13. Okt.			10.00 h Pfr. Gottas mit Hl. Abendmahl + Brunch
Sonntag, 20. Okt.	9.30 h Lektor Reischer		
Donnerstag, 31. Okt. REFORMATIONSTAG			19.00 h Lektor Gerdenits anschl. gemütliches Beisammensein
Sonntag, 03. Nov. REFORMATIONSFEST	9.30 h Lektor Gerdenits mit Hl. Abendmahl + KIKA		

KIRCHENKAFFEE (=KiKa): Jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in Berndorf im Gemeindesaal

BRUNCH: Jeden 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in Enzesfeld je nach Wetterlage im Freien oder im Bürgerspital

Weitere **GOTTESDIENSTE** im **Haus Theaterpark** können derzeit noch nicht festgelegt werden.

SENIORENTREFF: Mittwoch, 16. Oktober um 15.00 Uhr (Pottensteiner Saitenmusi)

Mittwoch, 18. Dezember um 15.00 Uhr (Weihnachtliches)

LEBENSBEWEGUNGEN

Taufe

Timo-Elias Stahsny, aus Berndorf

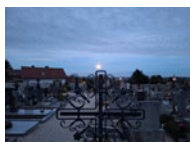


Konfirmation

Sarah Huemer, aus Aigen
Maximilian Kolbe, aus Altenmarkt
Oliver Reischer, aus Enzesfeld
Kristijan Wolf, aus Enzesfeld

Beerdigungen

Elfriede Hötzinger, im 85. Lebensj., aus St. Veit
Christian Horvath, im 60. Lebensj., aus Enzesfeld
Friedrich Moser, im 84. Lebensj., aus Berndorf
Stefan Denk, im 42. Lebensj., aus St. Veit



Monatsspruch für JULI

*Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist. (2. Mose 23,2)*

Monatsspruch für AUGUST

*Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden. (Psalm 147,3)*

Monatsspruch für SEPTEMBER

*Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der
HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?*

KONTAKT

**EVANGELISCHE
PFARRGEMEINDE A. u. H.B.
BERNDORF**

A-2560 Berndorf,
Pottensteiner Straße 20
PG.Berndorf@evang.at

Administrator

Sen. Pfr. Mag. Rainer Gottas
rainer.gottas@evang.at
Sprechstunde nach Vereinbarung
0699-188 77 390

Pfarrkanzlei

Manuela Hinterreiter
MI + DO von 9.00 bis 11.00 Uhr
(nach Vereinbarung)
02672-82 4 78

Kirchenbeitrag

Margot Kastner
kb.berndorf@evang.at
0699-188 77 350

Kurator

Mag. Reinhard Metz
kur.berndorf@evang.at
0676-580 69 97

**Presbyter u. Lektor
Ing. Gregor Gerdenits**
gregorgerdenits@gmx.at
0664-855 43 35

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:

Evangelische Pfarrgemeinde
A. und H.B. Berndorf,
Pottensteiner Straße 20,
A-2560 Berndorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Presbyter Ing. Gregor Gerdenits
Hersteller und Herstellungsort:
Druck.at

Druck- u. Handels-GesmbH
Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf
Offenlegung der Blattlinie:
Verbreitung von christlichen Nachrichten
und Themen aus und für die
evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B.
Berndorf

www.berndorf-evangelisch.at

Österreichische Post AG
MZ 02Z032070 M
Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B., Pottensteiner Straße 20, 2560 Berndorf



Zahlen mit Code

Spendenkonto Evang. Pfarrgemeinde Berndorf
IBAN: AT78 2024 5000 0033 8657 BIC: SPPOAT21XXX